

Pusteübungen für zu Hause

- Luftschlangen rauspusten
- Seifenblasen pusten
- eine Wattekugel von Hand zu Hand pusten
- Papier mit dem Strohhalm ansaugen
- Mit einem Strohhalm Luft in ein mit Wasser gefülltes Glas pusten
- in ein Glas mit Seifenlösung pusten und einen möglichst hohen Schaumberg erzeugen
- die Kinder sitzen um einen Tisch herum und pusten sich einen Wattebausch zu
- Papiertüten aufblasen und evt. mit einem Knall zerplatzen lassen
- Federn in die Luft werfen und durch Pusten möglichst lange in der Luft halten
- einen Luftballon aufpusten
- Kerzen auspusten

Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist



Pustekuchen, ein Spiel passend zum Thema Pustespiele. Firma Haba, 9,99 Euro

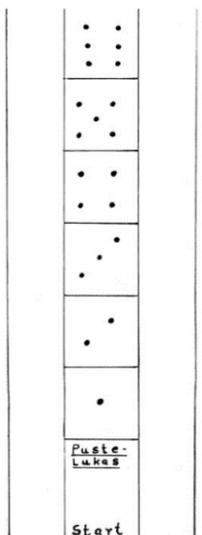
Monsterparade – ein Pustespiel

Ihr braucht: Strohhalm, Blatt, Becher mit Wasser, Wasserfarben, einen Pinsel, einen Stift für das Gesicht und evtl. lustige Kulleraugen.

Anleitung: Dicke Wasserfarbentropfen auf das Blatt machen und dann ordentlich mit dem Strohhalm in alle Richtungen verblasen. Sind die Kleckse getrocknet, mit dem Stift ein Gesicht auf die Monster malen und die Kulleraugen aufkleben. So entstehen verschiedene lustige Monster, eine Monsterparade..eben.



Getränke mit Strohhalm trinken ☺ oder auch mal Blubbern ☺
Beobachtet mal was es mit Eurer Mundmotorik macht.



Schon gewusst? Pusten und gezieltes Blasen schult die Aussprache! Die Mundmotorik – also die Koordination von Mund-, Lippen und Zunge ist ein wesentlicher Bestandteil des korrekten Sprechens. Pustespiele sind vor allem für Strömungslaute wie „S, SCH, F“ als Basisübung sehr hilfreich- aber natürlich ist eine gute Mundmotorik auch für alle anderen Laute/ Buchstaben absolute Grundvoraussetzung.

Pustespiele selber basteln:

Fußballspiel: Schachtel bemalen, zwei Tore aufzeichnen. Ein Watteball ist der Fußball.. und los geht's!!

Wer trifft? In eine Schachtel verschieden große Tore schneiden, nun probiert man einen Tischtennisball oder Watteball durch pusten in die Tore zu treffen.

Pustelukas: Zahlenleiste mit Zahlen oder Würfelaugen auf ein Blatt zeichnen. Watteball auf Start legen, wer kann am weitesten pusten.



Die Spracheule der Sprachkita besucht mit der Sprachfachkraft Heidi die Kinder in den Gruppen und ist bei den Angeboten mit dabei.